

Der Informationsdienst für den Werkzeug- und Formenbau von **STRACK®** Normalien

STRACK nach DIN EN ISO 9002 zertifiziert!

Zertifizierung in Lüdenscheid ein weiterer Schritt auf dem Weg zum "Global Player"

Es ist geschafft!

Ein hartes Stück Arbeit liegt hinter den Mitarbeitern der STRACK NORMA, die allesamt viel Zeit und Engagement investiert haben. Denn seit dem 7. Juni 1999 ist die STRACK NORMA GmbH, Wuppertal Standort Lüdenscheid, nach DIN EN ISO 9002 zertifiziert.

Zertifizierung bedeutet ja nicht nur die Darstellung des Ist-Zustandes, sondern ein Nachdenken und das Überprüfen von Geschäftsprozessen und deren Auswirkungen hin zum einzelnen Kunden.

Ich möchte an dieser Stelle nochmals allen Mitarbeitern, aber auch unseren Kunden dafür danken, daß Sie in der schwierigen Phase der Zertifizierung Toleranz gezeigt haben. Aber auch konstruktive Kritik, die Sie geübt haben, hat uns geholfen unser Ziel zu erreichen.

Mit dieser Zertifizierung hat STRACK NORMA einen weiteren Schritt in Richtung "Global Player" getan und wird auch nach dieser Zertifizierung nicht innehalten in seinen Bemühungen nach noch größerer Kundenzufriedenheit.

Ihr
Siegfried Kahlstadt
Geschäftsführer
STRACK NORMA GmbH



Herr Classen vom TÜV Rheinland überreichte den Gesellschaftern und der Geschäftsleitung von STRACK NORMA die begehrte Urkunde. (v.l. Herr Fischbach, Herr Kahlstadt, Herr Geyer, Herr Rabourdin, Herr Classen, Herr Schröer)

Am 7. Juni 1999 war es endlich soweit. Die STRACK NORMA GmbH Wuppertal ist am Standort Lüdenscheid nach DIN EN ISO 9002 zertifiziert.

Aus der Hand von Herrn Classen vom TÜV Rheinland erhielten die beiden Geschäftsführer und die Gesellschafter der STRACK NORMA GmbH, die Zertifizierungsurkunde nach DIN EN ISO 9002.

STRACK hat durch diese Zertifizierung einen weiteren Schritt in Richtung Zukunft getan und seine Position am Markt ausgebaut.

INHALT

Thema	Seite
STRACK zertifiziert	1
Der Kommentar	1
ST-Sonderteam	2
3D-Katalog	3
Der Konstruktionstip	3
Service von Capasoft	4
Messen 99	4
Impressum	4
Faxanforderung	4

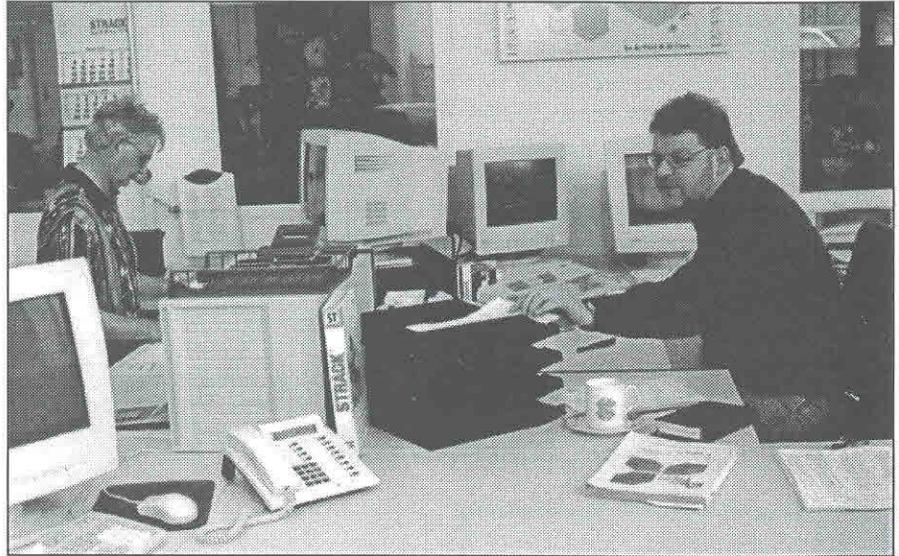
Mehr Flexibilität für den Werkzeugbau

Neues Projektteam „Einarbeitung“ bei STRACK NORMA

Nach der durchweg positiven Resonanz des Marktes auf das STRACK Sonderteam „Einarbeitung Formnormalien“ gibt es seit dem 1. April 1999 auch für den Bereich Stanznormalien ein Projektteam für die Einarbeitung an Werkzeugplatten.

Denn auch bei Schnitt- und Stanzwerkzeugen sind neben hochpräzisen Arbeiten auch andere Bearbeitungen erforderlich. Diese Bearbeitungen auszulagern und sich auf die Herstellung der Kernkomponenten und auf die Montage und Inbetriebnahme des Werkzeuges zu konzentrieren wird bei Werkzeugbauern immer beliebter. Schließlich ist Konzentration auf das Kerngeschäft häufig das Erfolgsgeheimnis vieler Unternehmen. Die verlängerte Werkbank bei STRACK NORMA bietet dem Werkzeugbauer vielfältige Möglichkeiten.

Ganz individuell kann der Werkzeugbauer auf die bei STRACK NORMA installierten leistungsfähigen CNC-Bearbeitungszentren mit Lehrenbohrwerksgenauigkeit zurückgreifen. Der Werkzeugbaubetrieb bestellt die jeweilige Leistung individuell, die er in seinem



Herr Ollech (re.) und Herr Sturm (li.), zwei Mitglieder des neuen Projektteams "Einarbeitung für Stanznormalien" bei STRACK NORMA in Lüdenscheid.

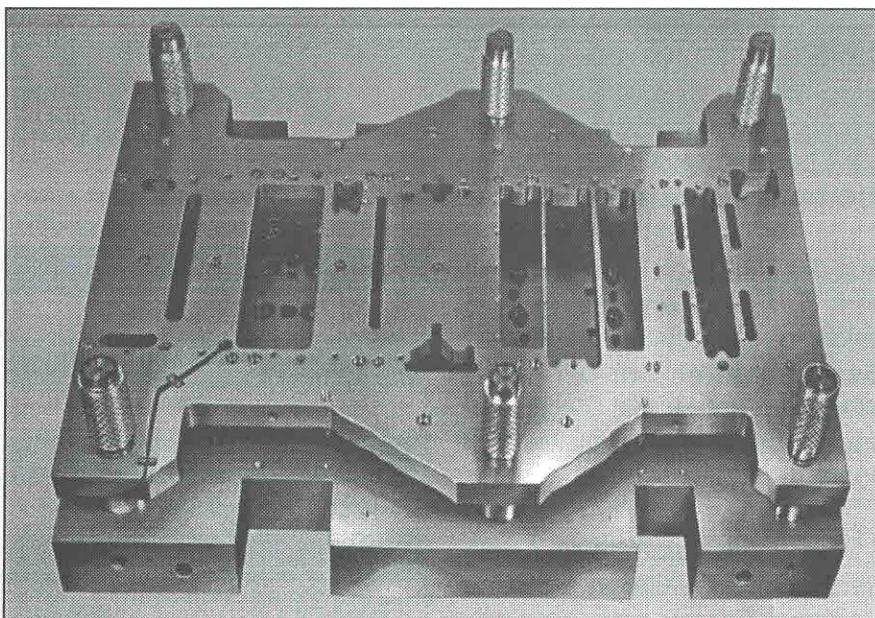
Betrieb wegen einer fehlenden Maschine oder mangelnder Kapazität nicht zur Verfügung hat.

Dazu gehören übrigens auch die Kapazitäten bei den STRACK Partnerbetrieben. Damit kann der Werkzeugbaubetrieb mit Hilfe von STRACK NORMA sein Angebot erweitern, er kann Aufträge hereinnehmen, auf die er bisher verzichten mußte. Permanente Kommunikation zwischen dem Werkzeugbauer und STRACK ist dabei unabdingbare Vorausset-

zung - deswegen das neu installierte Projektteam. Es betreut den Spezialauftrag von der Zeichnung bis zur Auslieferung und ist damit permanent der qualifizierte Ansprechpartner für den Werkzeugbau.

Der heiße Draht zum Sonderteam ST:

H. Ollech 02351 / 87 01-197
H. Sturm 02351 / 87 01-181
Fr.Bräuer 02351 / 87 01-196
FAX 02351 / 87 01-198



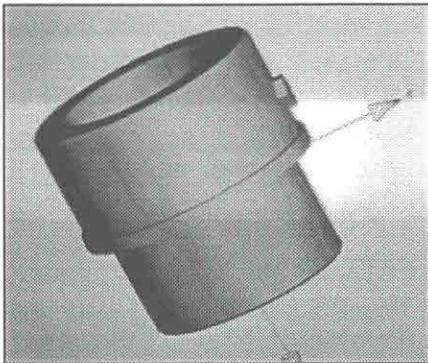
Platte eines Schnittwerkzeuges

Das Projektteam prüft die technische Machbarkeit, erstellt die Arbeitspläne für die einzelnen Fertigungsbetriebe, überwacht die Termine und sichert damit die Qualität. Basis für solche komplexe Einarbeitungen sind Konstruktionsunterlagen, die auch per Datenträger oder Modem an STRACK NORMA geschickt werden können.

Die Spezialisten von STRACK NORMA garantieren durch die direkte Anbindung an die innerbetriebliche Organisation und EDV höchste Präzision und bieten Sicherheit.

Heftig programmiert wird zur Zeit an der 3D-Darstellung des STRACK Normalienkataloges. Zwei Segmente stehen bereits zur Verfügung. Sowohl die Schieber-elemente als auch die Schieber-formen sind als 3D-Dateien ver-fügbär.

Der komplette Katalog in 3D soll zur FAKUMA'99 fertig werden. Wie auch der bisherige Katalog, der als 2D-Datei vorhanden ist, kennt das Datensystem 15 Schnittstellen und bedient damit alle wichtigen CAD-Systeme. Wer es nicht abwarten kann und vorab die Schieber-elemente oder die Schieber-formen in 3D benötigt,



Monitorbild Z4412 in 3D-Darstellung

Normalien in der 3. Dimension



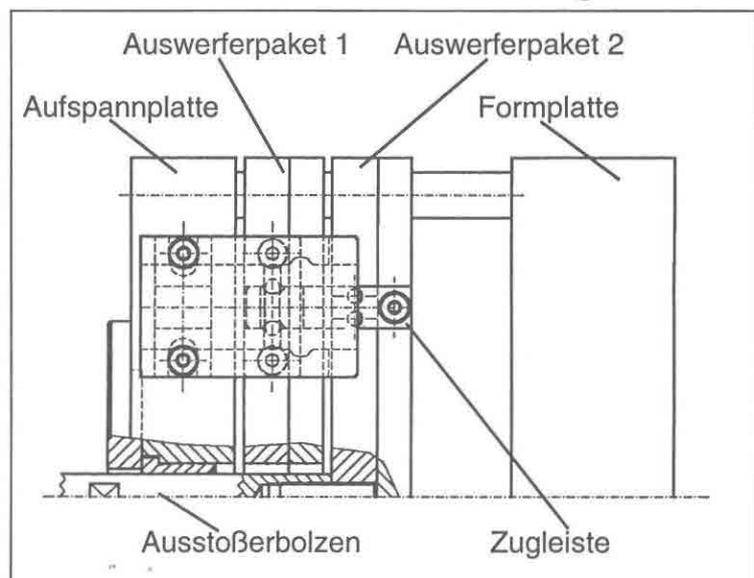
Hier entsteht der 3D-Normalienkatalog. Cornelius Schmidt im Technischen Büro von STRACK NORMA in Lüdenscheid

kann dies im technischen Büro bei STRACK NORMA entweder per Fax oder per E-mail unter: tb@strack.de anfordern. Die Dateien sind ein kostenloser Service

des Hauses STRACK NORMA. Ansprechpartner für Fragen zum Thema CAD ist: Cornelius Schmidt, Telefon: 02351/8701-116.

Der Konstruktionstip: Gestuftes Auswerfen mit dem Klinkenzug

Der Klinkenzug Z 4 kann durch einfache Kombination, als Zweistufenauswerfer eingesetzt werden. Im Gegensatz zur normalen Einbauweise wird anstelle der Zugleiste eine Ausstoßleiste eingesetzt. Diese wird mit dem Auswerferpaket 2 und das Klinkengehäuse mit dem Auswerferpaket 1 verschraubt. Die Ausstoßleiste ist dabei über die Rastenschlüssigkeit mit dem Klinkengehäuse verbunden. Beim Öffnen des Werkzeugs wird zunächst vom Klinkenzug keine Funktion ausgeübt. Bei Betätigung des hydraulischen Auswerfers der Spritzgießmaschine, die mit dem Auswerferpaket 1 verbunden ist, bewegen sich die beiden Auswerferpakete synchron soweit nach vorne, bis das Klinkengehäuse an den Anschlag der Steuerplatte anstößt. Die Rasten fahren in die Aussparungen der Steuerplatte ein und geben die Zugleiste frei. Durch die weitere Vorwärtsbewegung des Auswerfers wird das Auswerferpaket 1 um den konstruktiv festgelegten Hub nach vorne gefahren. Der Schließvorgang erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Durch den seitlichen Aufbau der „umgekehrt“ eingesetzten Klinkenzüge wird Raum im Zentralbereich der Auswerfererei frei, der für andere Dinge genutzt werden kann.



Messen 1999



Reger Besuch war angesagt auf dem STRACK NORMA Stand in Leipzig und in Bad Salzungen. Sowohl die KMO als auch die KUNTEC standen 1999 noch ganz unter dem Eindruck der im Herbst letzten Jahres stattgefundenen K'98. Trotzdem waren beide Mes-

sen für STRACK NORMA sehr erfolgreich. Viele bestehende Kontakte konnten in einer eher familiären Atmosphäre vertieft werden. Die Produktneuheiten von STRACK NORMA wurden mit großem Interesse aufgenommen und als sehr praxisgerecht emp-

Mit Capasoft ins Internet!

Neben der Möglichkeit auf der Referenzliste von Capasoft im Internet **kostenlos für 12 Monate** mit seinem Firmenprofil bzw. einer Anzeige vertreten zu sein, ist IKM auch bei der Erstellung einer Homepage behilflich. Links von einer evtl. schon vorhandenen Homepage zu IKM sind möglich. Monatlich besuchen über 100 Interessierte die Capasoft Homepage, (www.ikm-info.de) die über einen Link mit der STRACK NORMA Homepage verbunden ist.

funden. STRACK NORMA wird aufgrund seiner hohen Innovationsrate auch in Zukunft der Partner für den Werkzeug- und Formenbau sein.

Weitere Messen mit STRACK :

Interplast	Birmingham
3. - 7. Oktober	
FAKUMA'99	Friedrichshafen
19. - 23. Oktober	
EuroMold'99	Frankfurt
1. - 4. Dezember	

Planen Sie ein wenig Zeit ein, ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.

20 Jahre Niederlassung Nürnberg



Als Schnittstelle zwischen dem Stammhaus und den überwiegend bayrischen Kunden feiert das Verkaufsbüro Nürnberg heuer sein 20jähriges Bestehen. v.l.n.r.: Wolfgang Burkhard, Barbara Schramm und Günter Freund.

IMPRESSUM

Normalien-Report ist ein Informationsdienst der STRACK NORMA GmbH
Postfach 10 02 80
42117 Wuppertal
Tel.: 0202 3 85-0
Fax: 0202 3 85-110

Verantwortlich für Text und Inhalt:
Wolfgang Markowski
Adolf Schmid

Konzeption und Layout:
Network Marketing Sperber
90552 Röthenbach

FAXANFORDERUNG **FAXANFORDERUNG** **FAXANFORDERUNG** **FAXANFORDERUNG**

FAXANFORDERUNG Ich möchte weitere Informationen zu folgenden Themen:

- Neuheiten
- Rundklinkenzug Z 3/2 und Z3/3
- Programmübersicht
- STRACK NORMA CD
- Katalog F
- Katalog ST
- Infos über CapaSoft
-

Bitte Adresse eintragen und ab ins Fax:
02351 / 8701- 100

.....

.....

.....

.....

FAXANFORDERUNG **FAXANFORDERUNG** **FAXANFORDERUNG** **FAXANFORDERUNG**